

Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 87 Abs. 8 BgbBO

Postausgang der der Beteiligung sowie der Unterlagen: 12.03.2026

Abgabe der schriftlichen Stellungnahme bis zum: 17.04.2026

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Förmliche Beteiligung
		Stellungnahme vom
Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange		
1	Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten	26.03.2026
2	Landesbetrieb Forst Brandenburg, Forstamt Potsdam-Mittelmark, Waldfrieden 11, 14806 Belzig OT Dippmannsdorf	Keine Rückmeldung
3	Landesbetrieb Straßenwesen, Dienststätte Potsdam, Steinstraße 104-106, 14480 Potsdam	16.03.2026
4	Landkreis Potsdam-Mittelmark, Niemöllerstraße 1 in 14806 Bad Belzig Postfach 1138 in 14801 Bad Belzig	08.04.2026
5	Kreisstraßenbetrieb, Brücker Landstraße 22, 14806 Bad Belzig	04.02.2026
6	Evangelische Kirche, Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Georgenkirchstraße 69, 10249 Berlin	Keine Rückmeldung
7	BVVG Bodenverwertungs- u. –verwaltungs GmbH, Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin	Keine Rückmeldung

**Hinweis:**

**Die Stellungnahmen sind als zusammengefasste PDF-Datei im RIS eingestellt.**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Inhalt der Anregungen</b>	<b>Abwägungsvorschlag</b>
<b>1</b>	Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten  <b>Stellungnahme vom 26.03.2026</b> Keine Einwände	<i>Abwägung nicht erforderlich</i>
<b>2</b>	Landesbetrieb Forst Brandenburg, Forstamt Potsdam-Mittelmark, Waldfrieden 11, 14806 Belzig OT Dippmannsdorf	<i>Keine Stellungnahme abgegeben</i>
<b>3</b>	Landesbetrieb Straßenwesen, Dienststätte Potsdam, Steinstraße 104-106, 14480 Potsdam  <b>Stellungnahme vom 16.03.2026</b> Keine Hinweis, Keine Einwände	<i>Abwägung nicht erforderlich</i>
<b>4</b>	Landkreis Potsdam-Mittelmark, Niemöllerstraße 1 in 14806 Bad Belzig Postfach 1138 in 14801 Bad Belzig  <b>Stellungnahme vom 08.04.2026:</b> 1. Bei der Anlage 1 - Richtzahlen für den Stellplatzbedarf wird unter Ziffer 1 bei Wohngebäuden, 1.1. Einfamilien- / Mehrfamilienhäuser auf 1 bzw. 2 Stellplätze je Wohnung bis bzw. über 75 m² Nutzfläche gefordert. Es wird zu bedenken gegeben, dass die Nutzfläche bei derartigen Gebäuden auch die Nutzfläche in Kellergeschossen einschließt.  Es sollte überlegt werden, ob dies so gewollt ist oder ob besser auf die Wohnfläche abgestellt wird. Die Bauaufsicht hat regelmäßig Diskussionen mit Antragstellern bzw. deren Vertretern zur Wohn- bzw. Nutzfläche.	<b>Zu 1.:</b> Die Nutzfläche wird durch die Wohnfläche als Bezugsgröße ersetzt.

**Satzungsentwurf: Stellplatz- und Stellplatzablösesatzung der Gemeinde Golzow**

Ergebnisse der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger der öffentlichen Belange

**Abwägungstabelle****Stand 20.04.2026**

	<p>2. Das Landeskabinett für Bauen hat am 16.12.2025 dem <b>Entwurf</b> der neuen Brandenburgischen Bauordnung zugestimmt. Hier sind auch Änderungen im § 49 (notwendige Stellplätze und notwendige Abstellplätze für Fahrräder) vorgesehen.</p> <p>Insofern sollte geprüft werden, dass die neue Stellplatzsatzung nach Beschluss und Veröffentlichung der neuen BbgBO keine diesem Gesetz entgegenstehenden Vorschriften enthält.</p>	<p><b>Zu 2.:</b> Die Thematik ist der Amtsverwaltung bekannt und wird derzeit rechtlich geprüft. Ziel ist es, die Rechtswirksamkeit der Satzung sicherzustellen.</p> <p>Aktuell liegt lediglich ein Entwurf zur Änderung der Brandenburgischen Bauordnung vor. Dieser Entwurf wurde in den Ämtern und Gemeinden bereits vielfach diskutiert und kritisiert. Es ist derzeit offen, inwieweit der Entwurf noch überarbeitet wird und wann ein Beschluss erfolgt.</p> <p>Sollte die Stellplatzsatzung künftig Regelungen enthalten, die den rechtlichen Neuerungen der Brandenburgischen Bauordnung widersprechen, ist eine entsprechende Anpassung der Satzung erforderlich.</p>
5	<p>Kreisstraßenbetrieb, Brücker Landstraße 22, 14806 Bad Belzig</p> <p><b>Stellungnahme vom 17.03.2026</b></p> <p>Keine Einwände</p>	<p><i>Abwägung nicht erforderlich</i></p>
6	<p>Evangelische Kirche, Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Georgenkirchstraße 69, 10249 Berlin</p>	<p><i>Keine Stellungnahme abgegeben</i></p>
7	<p>BVVG Bodenverwertungs- u. -verwaltungs GmbH, Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin</p>	<p><i>Keine Stellungnahme abgegeben</i></p>
8	<p>Bürger 1</p> <p><b>Stellungnahme vom 30.03.2026</b></p> <p>Siehe Anlage Zusammengefasste Stellungnahmen</p>	<p><b>- Frage bezgl. Festlegung der Richtzahlen (in der Anlage 1)</b></p> <p>Bei einer zu starken Reduzierung der Richtzahlen besteht die Gefahr von Parkplatzengpässen, Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses sowie einer Verlagerung des Parkdrucks in den öffentlichen Raum. Dies kann wiederum zu zusätzlichen Belastungen für die Gemeinde führen, insbesondere</p>

		<p>durch die Notwendigkeit, öffentliche Stellplätze herzustellen oder auszubauen.</p> <p>Im Ergebnis ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der wirtschaftlichen Zumutbarkeit für Bauherren und der Sicherstellung einer geordneten verkehrlichen Situation erforderlich.</p> <p>Insbesondere bei größeren Vorhaben – etwa im Bereich von Versammlungsstätten, Gewerbebetrieben oder publikumsintensiven Nutzungen – ist die Herstellung einer angemessenen Anzahl von Stellplätzen in der Regel erforderlich, um den durch das Vorhaben ausgelösten Bedarf zu decken.</p> <p>Die Gemeinde hat die Richtzahlen im Vorfeld des Satzungsentwurfs bereits intensiv beraten und angepasst.</p> <p><b>Ergebnis: Die Richtzahlen werden nicht angepasst.</b></p> <p><b>- Frage bezgl. des Verfahrens im Bauantragsprozess</b>  <b>Hinweis:</b></p> <p>Im Bauantragsverfahren wird geprüft, ob das Vorhaben den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entspricht. Dazu gehört auch der Nachweis der erforderlichen Stellplätze. Hierbei wirken sowohl das Amt Brück als auch der Landkreis Potsdam-Mittelmark als Bauaufsichtsbehörde mit.</p>
--	--	---